

Spatenstich: Riehener Fernwärmenetz wird weiter ausgebaut	Csíkszereda: Augenschein der Gemeinde in Riehens rumänischer Partnerstadt	Kultur: Sommerprogramm für Eisenbahnler, Kunst-, und Jazzliebhaber	Gold: Nicola Müller vom TVR ist Schweizer Meister im Speerwerfen
SEITE 2	SEITE 2	SEITE 5	SEITE 6



BILDUNG Schulprovisorien beim Hebelschulhaus und für Bettingen

Hebelschulhaus im Soll und Bettingen in Planung

Beim Hebelschulhaus/Niederholzschulhaus wird derzeit ein Schulhauspavillon gebaut, damit das Hebel-schulhaus saniert werden kann. Endlich klar ist, dass der Schulstandort Bettingen ausgebaut wird.

ROLF SPIRESSLER-BRANDER

Die Schullandschaft im Kanton Basel-Stadt ist im Umbruch. Der Ausbau der Primarschule von vier auf sechs Jahre, die Einführung der anschliessenden Sekundarstufe, die Neustrukturierung des Gymnasiums und die Anpassung an neue Unterrichtsformen und Raumbedürfnisse bedingen zahlreiche Schulhausum- und -neubauten. Damit dies bei laufendem Schulbetrieb gelingt, hat der Kanton entschieden, mit provisorischen Schulbauten zu arbeiten. Eigens für diesen Zweck wurden vom Basler Architekturbüro Guetg Lorenzo Modulbauten entwickelt, die aneinandergehängt und aufeinandergestellt werden können und die auch leicht auf- und wieder abzubauen sind. Die ersten dieser Fertigbauten – nach Minergiestandard isoliert – sind nun aufgestellt worden. Bereits bezugsbereit sind die Provisorien beim Hirzbrunnenschulhaus, das sich unmittelbar neben dem Schulareal Bäumlihof befindet. Im Bau sind sie beim Riehener Hebelschulhaus, auf der bisherigen Spielwiese Richtung Spielplatz.

Schulhausprovisorium bis 2014

Mitte August, auf Beginn des kommenden Schuljahres, wird das Provisorium beim Hebelschulhaus in Betrieb genommen, damit die Gebädeflügel mit den Schulzimmern gesamtanisiert werden können. Das ursprüngliche Hebelschulhaus entstand 1952/53 nach den Plänen von Max Rasser und Tibère Vadi. Die zweite Etappe der Schulhaussanierung soll im Frühjahr 2014 abgeschlossen sein. Dann wird das Provisorium wieder demontiert und zum Hirzbrunnenschulhaus gebracht, wo es die dortigen Provisorien im Hinblick auf die Sanierung des Bäumlihofschulhauses ergänzen wird. Dieses braucht nämlich mehr Ausweichplatz als das kleinere Hirzbrunnenschulhaus, das bis 2014 saniert sein wird. Nach der Demontage der Provisorien beim Hebelschulhaus wird die Spielwiese wieder wie vorher hergerichtet.

Bereits in der Endphase befindet sich die erste Etappe der Bauarbeiten beim Hebelschulhaus. Die ehemalige Turnhalle wird in eine Aula mit Foyer und Schiebetüren zur Terrasse hin umgebaut und erhält auch eine moderne Bühnentechnik. Hier sind ab kommenden September Aufführungen für bis zu 250 Gäste möglich. Im selben Gebäude entsteht eine neue Schulbibliothek, die gleichzeitig zur neuen Gemeindebibliotheksfiliale wird. Die neue Bibliothek im Hebelschulhaus übernimmt damit die Funktion der Gemeindebibliotheksfiliale Rauracher, die am alten Standort aufgehoben wird.

Planung in Bettingen

Nach langem Warten hat der Bettinger Gemeinderat vor wenigen Tagen grünes Licht für den Ausbau des Schulstandorts Bettingen erhalten. Einen entsprechenden Entscheid hat die zuständige regierungsrätliche Delegation in ihrer Sitzung vom 7. Juni gefällt. «Wir sind sehr froh, dass wir nun endlich weitermachen können», sagt Gemeinderätin Belinda Cousin, die sich mit dem Problem konfrontiert sieht, dass sich die Besitzer des für eine Schulhauserweiterung vorgesehenen Landstücks trotz entsprechender zonenplanerischer Massnahmen nicht kooperativ zeigen. Weil ein Kauf des Areals durch die Gemeinde bisher nicht möglich war, wurde ein Enteignungsverfahren eingeleitet, das allerdings im Moment sistiert ist. «Um das Enteignungsverfahren weiterführen zu können, brauchen wir ein konkretes Projekt», sagt Cousin, und deshalb sei es wichtig, dass sich nun etwas tue.

Noch in den Sommerferien werde an einer Machbarkeitsstudie für den Erweiterungsbau gearbeitet. Gleichzeitig müsse abgeklärt werden, wo es für welchen Zeitraum wie viel provisorischen Schulraum brauche, denn dass der Standort Bettingen nicht ohne Provisorien auskommen wird, sei jetzt schon klar. Ab August 2013 braucht Bettingen Platz für ein zusätzliches Primarschuljahr. «Den provisorischen Schulraum müssen wir bis Ende August bestellen», sagt Cousin. Bis dann müsse also der Platzbedarf für die folgenden zwei Schuljahre definiert sein.

Dass die Bettinger Schule am heutigen Standort bleibt, ist für Cousin klar. «Bereits im Jahr 2008 wurde nach intensiven Abklärungen festgehalten, dass es in Bettingen keine alternativen Standorte für ein Schulhaus gibt», betont sie, und nochmalige Abklärungen im Jahr 2011 hätten dasselbe ergeben. Im Fokus steht damit also ein Anbau an das bestehende Schulhaus.



So sieht ein fertiges Gebäude aus: Schulraumprovisorium beim Basler Hirzbrunnenschulhaus mit Klassenzimmern, Zusatzräumen und sanitären Anlagen.



Baustelle an der Niederholzstrasse: Auf der Spielwiese werden Schulraumprovisorien für das Hebelschulhaus aufgestellt.

Fotos: Rolf Spiressler-Brander

Reklameteil

JEFF KOONS

13. 5. – 2. 9. 2012

FONDATION BEYELER

Mitten im Dorf – Ihre ...

RIEHENER ZEITUNG

RZ024389

Walter Baus, 1988: The Bears and Jean-Pierre Lormann Collection. © Jeff Koons Studio, New York.

ZOLLFREISTRASSE Auf Weiler Seite nähert sich das Bauprojekt seinem Ende zu

Baufortschritt auf der Zollfreistrasse im Zeitplan

rz. In einem Schreiben an das Regier-präsidium Freiburg erkundigte sich Weils Oberbürgermeister Wolfgang Dietz nach dem beabsichtigten offiziellen Zeitplan der Fertigstellung und Inbetriebnahme der Zollfreistrasse. «Die Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt, aber auch namentlich in Riehen und Tülingen warten dringend auf die Entlastung, die durch die Inbetriebnahme der B317 realisiert werden soll», heisst es in dem Schreiben an das Strassenbauamt in Bad Säckingen.

Im Antwortschreiben, das diese Woche in Weil am Rhein eintraf, wird das geplante Vorgehen in den nächs-

ten Monaten skizziert. «Die Rohbauarbeiten befinden sich zwischenzeitlich im Endspurt. Für August sind die Asphaltarbeiten in der Tunnelröhre vorgesehen, sodass wir mit der Fertigstellung des Rohbaus voraussichtlich im September 2012 rechnen», antwortet die Strassenbaubehörde.

Bezüglich der Anschlussstelle Weil-Ost heisst es: «Es ist beabsichtigt, die Baumassnahme im August zu vergeben. Bei einer Bauzeit von rund zwei bis drei Monaten gehen wir von einer Fertigstellung und provisorischen Inbetriebnahme der Anschlussstelle bis Ende November 2012 aus.» Die Arbeiten für die Tunnelbetriebstechnik

werden im Juli ausgeschrieben. Es wird damit gerechnet, «dass Anfang 2013 der Streckenzug der Zollfreistrasse durch die Schweiz sicherheitstechnisch voll funktionsfähig ist».

Zur von einer Bürgerinitiative eingereichten Petition, die den Lörracher Anschluss mit einem Kreisel gelöst haben möchte, äussert sich das Strassenbauamt nicht. Eine baldige Klärung ist auch in Dietz' Sinne: «Ich hoffe, dass über die Petition zügig entschieden wird, damit auch für Lörrach eine rasche Entscheidung über den Anschluss gefällt werden kann und es nicht zu Verzögerungen bei der Inbetriebnahme kommen wird.»

Reklameteil

Henz

DELIKATESSEN

100% Natura-Qualität

T'Bone vom

Irishen Weiderind

einmalige

Grillspezialität!

Telefon 061 643 07 77

RZ025384



AUS DEM GEMEINDERAT

In seiner Sitzung vom 10. Juli 2012 hat sich der Gemeinderat Riehen neben anderen Geschäften, die noch in Bearbeitung stehen, mit der Parkraumbewirtschaftung für Riehen befasst, grünes Licht für zwei Begegnungszonen gegeben und den Bericht zu zwei parlamentarischen Vorstössen zum Thema erneuerbare Energie verabschiedet. Die nächste Sitzung des Gemeinderats findet am 31. Juli 2012 statt.

Welche Parkraumbewirtschaftung für Riehen?

Die nun definitiv beschlossene Bewirtschaftung der Parkplätze in der Stadt Basel wird Auswirkungen auch für Riehen haben. Vor allem die Parkplätze entlang den attraktiven Tram- und Buslinien nach Basel werden schon heute oft durch Pendlerinnen und Pendler besetzt. Mit dem in Vorbereitung stehenden, auf Basel abgestimmten Parkraumkonzept für Riehen verfolgt der Gemeinderat zwei Hauptziele: Die Anwohnenden sollen bezüglich der Parkierung privilegiert und der knappe Parkraum in Zentrumsgebieten soll möglichst zweckmässig genutzt werden. In einer ersten Lesung hat der Gemeinderat die Kernpunkte der entsprechenden Vorlage an den Einwohnererrat festgelegt.

Zwei Begegnungszonen bewilligt

Die Sackgasse im untersten Teil der Inzlingerstrasse soll auf Wunsch der Anwohnerschaft zur Begegnungszone werden: Am Eingang der Strasse wird ein Torelement mit speziellen Bodenmarkierungen angebracht, in der Mitte des Strassenstücks ein Betonelement als Spiel- und Sitzgelegenheit. Die gleiche Gestaltung ist auch für die Paradiesstrasse im Abschnitt Burgstrasse-Gatternweg vorgesehen. Hier hat die Befragung der Anwohnerschaft und der Eigentümer mit über 80%-iger Zustimmung ergeben, dass dieser Strassenabschnitt wie bisher Begegnungszone bleiben soll. Signalisierung und Gestaltung von Begegnungszonen werden jeweils auf fünf Jahre befristet. Bei genügend grosser Zustimmung der Anwohnerschaft kann eine Verlängerung bewirkt werden. Wird eine Begegnungszone aufgehoben, können die Elemente in einer anderen Strasse weiter verwendet werden. Die Kosten für die beiden Strassenabschnitte betragen je rund 20'000 Franken. Nach erfolgter Publikation der Signalisationsänderung ist die Realisierung für Spätsommer vorgesehen.

Ökologische Energieversorgung

In einem Bericht zu zwei parlamentarischen Vorstössen nimmt der Gemeinderat zu Fragen zur Energieversorgung aus erneuerbaren Ressourcen Stellung. Der Gemeinderat setzt auf eine möglichst hohe Anschlussdichte der Liegenschaften am Fernwärmenetz. Eine zweite Geothermie-Bohrung steht vorerst nicht im Vordergrund.

ERDWÄRME Spatenstich für die neue Spitzenlastzentrale-Süd

Basler Wärme kommt künftig nach Riehen

mf. Marcel Schweizer blickte kurz in Richtung Himmel. «Das Wetter ist gut zum Graben!» Der Verwaltungsratspräsident der Wärmeverbund Riehen AG freute sich auf den bevorstehenden Spatenstich für den Bau der neuen Spitzenlastzentrale-Süd auf dem Areal des Schulhauses Bäumlhof in Basel. Und das nicht nur wegen des guten Wetters, wie bei seiner anschließenden Ansprache klar wurde, in der er den effizienten Ablauf und die historische Dimension des Projekts lobte: den Zusammenschluss des Basler und des Riehener Fernwärmenetzes.

Das Projekt umfasst eine Umformerzentrale in den Räumlichkeiten des Schulhauses, wodurch der Wärmeverbund Riehen neu Fernwärme von Basel beziehen kann, sowie eine Verbindungsleitung zum Wärmeverbundnetz in der Rauracherstrasse in Riehen. Die Wärmeverbund Riehen AG und ihre beiden Aktionärinnen, die Gemeinde Riehen und die IWB, verfolgen damit ihr Ziel der Reduktion der CO₂-Emissionen: Der Bezug der Wärme aus dem Fernwärmenetz Basel, die zu 60 Prozent CO₂-neutral ist, steht anstelle der Sanierung der bisher mit Öl und Gas betriebenen Heizzentrale Niederholz, die nun stillgelegt werden kann. So können rund 900 Tonnen CO₂



Gemeindepräsident Willi Fischer, Jürg Kunz und Marcel Schweizer vom Wärmeverbund Riehen, Marius Keller von Immobilien Basel-Stadt und Edwin van Velzen von der IWB beim ersten Spatenstich.

Foto: Michèle Faller

jährlich eingespart werden. Nachdem Schweizer den Familiengärtnern vom Bäumlhof, der Stadtgärtnerei, dem Riehener Einwohner- und dem Gemeinderat, dem Amt für Umwelt und Energie, vertreten durch den anwesenden Jürg Hofer, sowie den Aktionärinnen, die eine Garantieleistung in der Höhe von 4,3 Millionen Franken erteilen, und Immobilien Basel-Stadt

für das zur Verfügung Stellen des Raums gedankt hatte, gab er Gemeindepräsident Willi Fischer das Wort. Dieser lobte die Innovativität des Wärmeverbunds Riehen und bezeichnete Riehen, das als erste Gemeinde Europas mit dem European Energy Award in Gold ausgezeichnet wurde, als Europameister in Energiewirtschaft. Mit einer Vision Riehens als «Weltmeister»

mit einem trinationalen Wärmeverbund übergab Fischer an den zweiten Aktionärsvertreter, Edwin van Velzen von der IWB. «Dieses Projekt zeigt, welches Potenzial in der Fernwärme und in Gemeinschaftsprojekten in Bezug auf die erneuerbare Vollversorgung steckt», sagte van Velzen. Marius Keller, der Vertreter von Immobilien Basel-Stadt, der auch die Baukommission bei der Gesamtsanierung der Schulhäuser aufgrund der Schulreform leitet, nannte eine wichtige Gemeinsamkeit der beiden Projekte: die Investition in die Zukunft.

Jürg Kunz, Geschäftsführer der Wärmeverbund Riehen AG, wies darauf hin, dass die Leitung von 800 Trasseemetern bis zur Rauracherstrasse mit Rücksicht auf die Familiengärten gelegt werde; diese Etappe käme als letzte dran. Damit der Schulbetrieb nicht gestört werde, erfolgten die Bauarbeiten in den Sommer- und Herbstferien, sodass zu Beginn der kommenden Heizperiode die erste Wärme von Basel nach Riehen fließen könne. Rund 50 Objekte oder 680 Personen mehr können so mit Erdwärme versorgt werden. Nun war es endlich soweit: Die fünf Herren setzten sich die Helme auf, ergriffen die Spaten und schritten strahlend zur Tat.

RUMÄNIEN Partnerschaft zwischen Riehen und Miercurea-Ciuc/Csíkszereda neu geordnet

Delegation nimmt Augenschein vor Ort

Vom 28. Juni bis zum 1. Juli hat eine Delegation aus Riehen die rumänische Partnerstadt Csíkszereda besucht. Die vier Besucher – Annemarie Pfeifer, Gemeinderätin, Anna Katharina Bertsch, Abteilungsleiterin Gesundheit und Soziales, sowie Rolf Kunz und Christoph Bossart vom Vorstand des Vereins «Riehen hilft Rumänien» – durften sich bei einem Augenschein davon überzeugen, dass die von der Gemeinde Riehen mitfinanzierte Sanierung von 13 Spielplätzen inzwischen vollendet ist.

In intensiven Workshops wurde die Zusammenarbeit zwischen den vier Partnern – Gemeinde Riehen, Bürgermeisteramt Csíkszereda sowie die Vereine «Asociatia Riehen» und «Riehen hilft Rumänien» – geklärt. Zwischen den zwei Gemeindeverwaltungen soll anstelle von finanzieller Unterstützung der Austausch von Knowhow stehen. Die rumänischen Behörden interessieren sich zum Beispiel für die Themen Abfallentsorgung oder Drogenprävention.

Des Weiteren wurden Entwicklungsstrategien für die wichtigsten Projekte (ein Tagesheim für Betagte,



Bürgermeister Robert Raduly (Vierter von links), Gemeinderätin Annemarie Pfeifer (Sechste von links) mit Mitgliedern der Verwaltungen und der Vereine «Asociatia Riehen» und «Riehen hilft Rumänien».

Foto: zvg

eine Tagesschule für sozial benachteiligte Kinder und ein auf Umweltbildung ausgerichtetes Waldschulheim)

erarbeitet. Es wurden erste Schritte vereinbart, wie die Finanzierung der Projekte sukzessive in rumänische

Hände übergeben werden kann, wie dies der dem Einwohnerrat zur Kenntnis gebrachte Spauftrag ab 2015 vorsieht.

Der Kreis Harghita ist eine sehr strukturschwache Region und die Stadt Csíkszereda ist von der Finanzkrise 2009 stark betroffen. Die Mittel der EU stehen bisher lediglich für Infrastruktur zur Verfügung, nicht jedoch für Soziales.

Trotz dieser herausfordernden Ausgangslage konnte in den Workshops und mit Hilfe eines lokalen Beraters aufgezeigt werden, wie die wichtigen Projekte, welche über die Jahre vom lokalen Partnerverein «Asociatia Riehen» umsichtig und sehr professionell geführt worden sind, in die Zukunft geführt werden können.

Der Verein «Riehen hilft Rumänien» hilft dem Partnerverein Asociatia weiterhin bei der Weiterentwicklung der Bildungs- und Sozialprojekte und wird sein Engagement verstärken.

Anna Katharina Bertsch, Abteilungsleiterin Gesundheit und Soziales

LESERBRIEFE

Bauliche Veränderungen für Tempo 30

Wenn man den Artikel über Tempo 30 auf der Kilchgrundstrasse/Mühlestiegstrasse liest, könnte man meinen, es geht nur um die Höchstgeschwindigkeit. Aber mit der Tempo-30-Zone wurden enorme bauliche Veränderungen vorgenommen: in der Einfahrt von der Kilchgrundstrasse in die Essigstrasse sowie in der Einmündung Garbenstrasse und Esterliweg. Die Inseln sind so vergrössert, dass man beim Ein- oder Ausfahren immer in den Gegenverkehr kommt. Ein grösseres Problem sind beim Esterliweg die Velofahrer, die teilweise bis zu zehnt dort stehen und diskutieren.

Gestützt auf ein BFU-Gutachten will die Gemeinde aus Gründen der Verkehrssicherheit und wegen Zeitersparnis die Tempo-30-Zone belassen. Ich habe bei der Beratungsstelle für Unfallverhütung (BFU) angefragt. Das Gutachten wurde am 27. März 2012 von der Gemeinde Riehen telefonisch in Auftrag gegeben. Die gemeinsame Begehung von BFU und Gemeinde fand erst am Mittwoch, 4. April, um 16 Uhr statt, als alle baulichen Massnahmen schon umgesetzt worden waren.

Diese Zeit ist ideal, da wenige Velofahrer auf der Strasse sind – am Mittwoch haben die meisten Schulen am Nachmittag frei. Die BFU wurde über diverse Situationen nicht orien-

tiert wie zum Beispiel, dass Feuerwehr und Krankenwagen diese Strecke benutzen, da sie schneller voran kommen. Die BFU hat die Strassen nicht gesehen, wie sie vorher waren. Man kann sagen, dass die Verkehrssicherheit vorher besser und übersichtlicher war. Die BFU hat das Gutachten unter falschen Voraussetzungen erstellt.

Wie kann sich eine Gemeinde über einen demokratischen Entscheid hinwegsetzen und machen, was sie will?

René Bohni, Riehen

Zum Catering der Wenkenhofgespräche

Ich möchte mich für die interessanten Vorträge im Rahmen der diesjährigen Wenkenhofgespräche zum Thema «Kapitalismus – was sonst?» bedanken. Wie immer war der Anlass sehr toll.

Was nicht ganz so toll war: das Catering. Die Burschen wussten nicht einmal, ob es Pizza oder Quiche ist, das man sich selber mit Mühe von der Platte hieven durfte. Alles war sehr eng platziert, keine Abfallbehälter oder Ähnliches waren vorhanden.

In einer Hand eine Serviette mit Hackfleischkugel drauf, in der anderen ein Glas mit Getränk, und schon musste man wieder ins Gedränge.

Dies als kleine Anmerkung für die kommenden Gespräche.

Claire Schöwel, Riehen

VEREINSAUSFLUG Die Mitglieder des Modell-Schiffbau-Clubs Basel auf Achse

Bei den grossen Bootsbauern

Pünktlich um 7 Uhr morgens trafen sich Riehener und Basler Mitglieder des Modell-Schiffbau-Clubs Basel (MSC) bei der Firma Sauter AG im Surinam. 14 Personen standen bereit und warteten auf den Car, der sie zum Vereinsausflug abholen sollte.

Als dieser eintraf, kam das grosse Staunen: Ein Car mit 40 komfortablen Sitzen für so wenig Fahrgäste, purer Luxus. Sogleich wurden wir vom Chauffeur begrüsst und die Fahrt Richtung Bern wurde gestartet. Bei der Raststätte Grauholz vor Bern gabelten wir noch ein weiteres Mitglied auf.

Wir trafen in der Müller-Werft in Einigen ein, wo wir vom Besitzerpaar Hächler freundlich in Empfang genommen und durch alle Teile der Werft geführt wurden, einem Familienbetrieb mit zwei Standorten am Thunersee mit 14 Mitarbeitenden. Nebst Neubauten werden hier vor allem Renovationen und Wartungsarbeiten durchgeführt. Rolf Hächler erläuterte die vielen Verarbeitungsmethoden und abwechslungsreichen Arbeitsgebiete in der Branche des Bootsbaus. Nebst Polyester-Bau stellt die Müller-Werft auch Boote in der klassischen Holz-Bauweise her.

So konnten wir einen Tender des klassischen Nachbaus der Yacht Eleo-



Rolf Hächler (im schwarzen T-Shirt) erklärt anhand des Schiffs Eleonora die Feinheiten der Klinkerbauweise.

Foto: Roger Held, zvg

nora bewundern. Ein Holzboot in Klinkerbauweise in absoluter Vollendung. Viele leuchtende Augen konnten wir unter den Modellbauern beobachten und vielleicht ist beim einen oder anderen Modellbauer bereits ein neues Projekt geboren.

Weiter ging's am Thunersee in das Restaurant Seerose. Direkt am See auf der Terrasse wurden wir bei einem herrlichen Mittagessen und Sicht auf alle möglichen Passagierschiffe verwöhnt. Von da aus führte uns der fröhliche Busschauffeur nach Schwanden zur Sternwarte Planetarium Sirius.

Daniel Schweizer erläuterte uns, untermalt mit Bildern, den Sternenhimmel unseres Sonnensystems. Ein beeindruckendes Erlebnis, das uns das komplexe Sonnensystem ein bisschen näher brachte.

Zufrieden und mit vielen Eindrücken eines herrlichen Sommertags traten wir den Heimweg nach Basel an. Um 19.15 Uhr endete unsere Reise am Ausgangsort. Ein herzliches Dankeschön an alle Beteiligten und Mitorganisatoren.

Roger Held, Modell-Schiffbau-Club Basel



AUS DEM GEMEINDERAT

Der Gemeinderat Bettingen hat an seiner Sitzung vom 9. Juli 2012 neben Geschäften, die noch in Bearbeitung sind, folgendes Dossiers behandelt:

Schulraumerweiterung Bettingen
Die Regierungsrätliche Delegation entschied an ihrer Sitzung vom 7. Juni 2012, dass der Kanton einen Erweiterungsbau in Bettingen erstellen soll. Über eine finanzielle Beteiligung der Gemeinden wird noch verhandelt. Die Projektarbeit, welche als ersten Schritt eine Machbarkeitsstudie des Erweiterungsbaus vorsieht, wird vorangetrieben. Gleichzeitig werden die Planungsarbeiten zu den temporären Schulbauten weitergeführt.

GRATULATIONEN

rz. In den nächsten Tagen feiern Frieda Roth-Blatter, Erwin Schmidli-Heilmann und Werner Mumenthaler-Heimgartner ihre Geburtstage. Aus Platzgründen werden die dazugehörigen Gratulationen erst nächste Woche erscheinen. Die Riehener Zeitung gratuliert dennoch jetzt schon herzlich.

Gemeinde Riehen



Submission

1. Auftraggeberin / Auftraggeber:
Einwohnergemeinde Riehen, Gemeindeverwaltung, Abteilung Bau, Mobilität und Umwelt, Wettsteinstrasse 1, Postfach, 4125 Riehen 1

2. Objekt / Arbeitsgattung:
Naturbad am Schlipf, Weilstrasse 69, Riehen; BKP 250 Sanitäranlagen

3. Umfang des Auftrags:
Erstellen einer Kanalisations-Grundleitung aus Polyäthylen (Länge ca. 300 m) für das neue Naturbad. Erstellen einer Wasserverteilung für Kalt- und Warmwasser zu den WC- und Duschanlagen. Installieren des Leitungsnetzes mit Abwasserleitungen inkl. Isolieren (Wärmedämmung) der Leitungen gemäss Vorschriften.

4.a. Verfahrensart:
Offenes Verfahren, gemäss Gesetz über öffentliche Beschaffungen des Kantons Basel-Stadt (Beschaffungsgesetz).

4.b. Staatsvertragsbereich WTO-Übereinkommen, GPA:
Nein

4.c. Verfahrenssprache:
Deutsch

4.d. Währung:
Schweizer Franken

5. Ausführung:
Es ist vorgesehen, mit den Bauarbeiten für das Naturbad ab dem 3. September 2012 zu beginnen.

6.a. Generelle Teilnahmedingungen:
– Solvente Firmen mit eigenem, fachlich qualifiziertem Betriebspersonal, welche 80% der ausgeschrie-

KANTONSBLATT

Grundbuch

Bettingen
Bückenweg 7, P 1066, 946 m², Wohnhaus. Eigentum bisher: Elisabeth Ada Waltraut Baschang und Gerhard Baschang, beide in Bettingen. Eigentum nun: Michael Josef Schleimer, in Riehen.

Riehen
Burgstrasse 60, 60A, S D 1/3 an P 721, 1888,5 m², 2 Wohnhäuser und 2 Garagegebäude. Eigentum bisher: Gertrud Lengweiler, in Riehen. Eigentum nun: Philipp Oliver Müller, in Riehen.
Sternengasse 2, S A P 258, 48 m², Einfamilienhaus. Eigentum bisher: Roland Hammann, in Riehen. Eigentum nun: Christine Dora Möhle, in Dornach SO.

Inzlingerstrasse 96, 98, 100, SA StWEP 242-16 (= 48/1000 an P 242, 3171,5 m², 3 Wohnhäuser, Autoeinstellhalle). Eigentum bisher: Ernst Kurt Widmer, in Allschwil BL, und Annemarie Zumsteg, in Riehen. Eigentum nun: Annemarie Zumsteg.

Talweg 27, S D P 2052, 156,5 m², Wohnhaus. Eigentum bisher: Johanna Denzler, Jan Christiaan Denzler und Elisabeth Regina Frey, alle in Basel,

benen Arbeitsleistung selbst ausführen. Die Bildung von Arbeitsgemeinschaften ist zulässig.

- Einhaltung der Arbeitsbedingungen gem. § 5 sowie Nachweis und Kontrolle gemäss § 6 des Gesetzes über öffentliche Beschaffungen des Kantons Basel-Stadt.
- Angeboten für Arbeitsleistungen in der Schweiz ist ein Dokument beizulegen, in dem bestätigt wird, dass die Anbietenden die Gesamtarbeitsverträge einhalten (nachfolgend bestätigen). Fehlen Gesamtarbeitsverträge, ist die Einhaltung der orts- und branchenüblichen Arbeitsbedingungen zu bestätigen. Die Bestätigung muss in der Regel von der zuständigen Paritätischen Kommission oder einer bevollmächtigten Stelle oder der am Sitz der Anbietenden zuständigen Behörden oder Stellen ausgestellt sein (keine Selbstdeklaration). Für Subunternehmen, Unterakkordantinnen und Unterakkordanten sowie temporäre Arbeitskräfte haben die Anbietenden die Bestätigung vor Beginn des Arbeitseinsatzes beizubringen. Bei temporären Arbeitskräften hat sich die Bestätigung auf Löhne einschliesslich Entschädigungen für Ferien und Feiertage, Lohnzuschläge und den Schutz vor Lohnausfall bei Krankheit zu erstrecken. Bestätigungen ohne Angabe einer Gültigkeitsdauer dürfen bei Einreichung des Angebots nicht älter als sechs Monate sein.
- Bereitschaft zur Vorlage von Bankauskünften oder Bankerklärungen und Angaben zum Umsatz der Unternehmung der letzten drei Geschäftsjahre bezogen auf die ausgeschriebene Arbeitsleistung.

6.b. Eignungskriterien / Geforderte Nachweise:

- Nachweis von 2 bis 5 innerhalb der letzten 5 Jahre bereits ausgeführten vergleichbaren Referenzaufträgen der anbietenden Firma resp. Bietergemeinschaft (solidarisch haftende Partner in einer Bietergemeinschaft), welche bezüglich Leistungsart, Leistungsumfang (Auftragswert ca. CHF 700'000), Komplexität und mit der ausgeschriebenen Leistung vergleichbar sind.
- Weitere Referenzen.
- Nachweisbare Kapazitäten in personeller und materieller Hinsicht, welche der Art des Auftrags gerecht werden.
- Nachweis bezüglich Gewährleistung des für die Ausführung der ausgeschriebenen Leistungen verlangten Terminrahmens.

6.c. Zuschlagskriterien:
Angebotssumme. Gewichtung 100%

7. Varianten und Teilangebote:
Die Einreichung von Teilangeboten ist nicht zulässig.
Die Einreichung von Varianten ist bei gleichzeitiger Einreichung eines vollständigen, den Ausschreibungsunterlagen entsprechenden Hauptangebotes zulässig.
Der Vergabeentscheid erfolgt auf der Grundlage des Basisangebots.

8.a. Bezug der Ausschreibungsunterlagen:
Die Ausschreibungsunterlagen kön-

und Regula Barbara Kölbing, in Riehen. Eigentum nun: Elisabeth Regina Frey.

Langenlängeweg 35, S D P 731, 848 m², Wohnhaus, Garagegebäude. Eigentum bisher: Peter Merz, in Basel und Hans Rudolf Merz, in Riehen. Eigentum nun: Proplaning Immobilien AG, in Basel.

Baupublikationen

Riehen
Neu-, Um- und Anbau Blutrainweg 7,
Sekt. RD, Parz. 2340

Projekt:
Umbau und Sanierung Einfamilienhaus Vergrösserung Lukarne strassenseitig und Neubau Lukarne gar-tenseitig
Bauherrschaft:
Henrich Christine und Martin, Auf der Bischoffhöhe 27, 4125 Riehen
verantwortlich:
Beat Egli Architekt Architekt HTLSTV, Schützenmattstrasse 43, 4051 Basel

Hungerbachweg 13,
Sekt. RF, Parz. 582

Projekt:
Einbau Treppe und Dusche in nordöstliche Gebäudeecke Verglasung Sitzplatz (Nordwestseite) Einbau Woh-

nen ab Montag, 16. Juli 2012, am Empfang der Gemeindeverwaltung Riehen, Wettsteinstrasse 1, 4125 Riehen, bezogen werden.

8.b. Eingabeort und -datum für die Angebote:

Die Angebote müssen spätestens bis Montag, 13. August 2012, 11.00 Uhr auf der Gemeindeverwaltung Riehen, Wettsteinstrasse 1, Postfach, 4125 Riehen 1, vorliegen. Die Angebote können per Post geschickt oder direkt beim Empfang der Gemeindeverwaltung im Erdgeschoss abgegeben werden.

Die Anbieterinnen und Anbieter können der anschliessenden Öffnung der Angebote beiwohnen.

Unvollständige oder verspätet eingetroffene Angebote werden von der Submission ausgeschlossen. Ebenfalls nicht berücksichtigt werden Angebote, welche per Fax oder E-Mail zugestellt werden.

8.c. Bezeichnung der Angebote:
Die Angebotsunterlagen sind in verschlossenem Umschlag, versehen mit der gelben Klebeetikette mit der Aufschrift «Naturbad am Schlipf», einzureichen.

8.d. Submissions-Eröffnung:
Die Offerteröffnung findet am Montag, 13. August 2012, 11.15 Uhr in der Gemeindeverwaltung Riehen statt.

9. Rechtsmittelbelehrung:
Gegen diese Ausschreibung kann innert 10 Tagen, vom Publikationsdatum an gerechnet, beim Verwaltungsgericht Basel-Stadt, Bäumleingasse 1, 4051 Basel, schriftlich Rekurs eingereicht werden. Die Rekurschrift ist im Doppel einzureichen. Sie muss einen Antrag und dessen Begründung enthalten. Die angefochtene Verfügung ist beizulegen. Die angerufenen Beweismittel sind genau zu bezeichnen und soweit möglich beizulegen.

Riehen, 9. Juli 2012
Gemeindeverwaltung Riehen
Abteilung Bau, Mobilität und Umwelt

Submission

1. Auftraggeberin / Auftraggeber:
Einwohnergemeinde Riehen, Gemeindeverwaltung, Abteilung Bau, Mobilität und Umwelt, Wettsteinstrasse 1, Postfach, 4125 Riehen 1

2. Objekt / Arbeitsgattung:
Naturbad am Schlipf, Weilstrasse 69, Riehen; BKP 425.22 Rohrleitungsbau (Schwimmbadtechnik)

3. Umfang des Auftrags:
Erstellen des Rohrleitungsbaus aus Stahlrohren (Länge ca. 300 m) für die Wassertechnik eines neuen Naturbades. Leitungsnetz verlegen und verschweissen inkl. Dichtigkeitsnachweis gemäss geltenden Vorschriften für Schwimmbadtechnik. Grabarbeiten bauseits.

4.a. Verfahrensart:
Offenes Verfahren, gemäss Gesetz über öffentliche Beschaffungen des Kantons Basel-Stadt (Beschaffungsgesetz).

4.b. Staatsvertragsbereich WTO-Übereinkommen, GPA:
Nein

nung in 1. OG und Dachgeschoss Lukarnen und Dachterrasse (Südseite)
Bauherrschaft:
Leumann Felix und Heidi, Hungerbachweg 13, 4125 Riehen
verantwortlich:
Lehner + Leumann Architekten SIA, Sattelgasse 1, 4051 Basel

Reklamen
Kettenackerweg 29, Lörracherstr.,
Sekt. RF, Parz. 238

Projekt:
Vier Reklameanlagen, unbeleuchtet (Lörracherstr.)
Bauherrschaft:
Clear Channel Plakanda Schweiz AG, Rothausstrasse 2b, 6331 Hünenberg
verantwortlich:
Clear Channel Schweiz AG, Beckenhofstrasse 6, 8042 Zürich

Einwendungen gegen diese Bauvorhaben, mit denen geltend gemacht wird, dass öffentlich-rechtliche Vorschriften nicht eingehalten werden, sind dem Bau- und Gastgewerbeinspektorat schriftlich und begründet im *Doppel* bis spätestens am *10. August 2012* einzureichen. Allfällige Einsprachen werden gleichzeitig mit dem Bauentscheid beantwortet.
Basel, 11. Juli 2012
Bau- und Gastgewerbeinspektorat

4.c. Verfahrenssprache:
Deutsch

4.d. Währung:
Schweizer Franken

5. Ausführung:
Es ist vorgesehen, mit den Bauarbeiten für das Naturbad ab dem 3. September 2012 zu beginnen.

- 6.a. Generelle Teilnahmedingungen:**
- Solvente Firmen mit eigenem, fachlich qualifiziertem Betriebspersonal, welche 80% der ausgeschriebenen Arbeitsleistung selbst ausführen. Die Bildung von Arbeitsgemeinschaften ist zulässig.
 - Einhaltung der Arbeitsbedingungen gem. § 5 sowie Nachweis und Kontrolle gemäss § 6 des Gesetzes über öffentliche Beschaffungen des Kantons Basel-Stadt.
 - Angeboten für Arbeitsleistungen in der Schweiz ist ein Dokument beizulegen, in dem bestätigt wird, dass die Anbietenden die Gesamtarbeitsverträge einhalten (nachfolgend bestätigen). Fehlen Gesamtarbeitsverträge, ist die Einhaltung der orts- und branchenüblichen Arbeitsbedingungen zu bestätigen. Die Bestätigung muss in der Regel von der zuständigen Paritätischen Kommission oder einer bevollmächtigten Stelle oder der am Sitz der Anbietenden zuständigen Behörden oder Stellen ausgestellt sein (keine Selbstdeklaration). Für Subunternehmen, Unterakkordantinnen und Unterakkordanten sowie temporäre Arbeitskräfte haben die Anbietenden die Bestätigung vor Beginn des Arbeitseinsatzes beizubringen. Bei temporären Arbeitskräften hat sich die Bestätigung auf Löhne einschliesslich Entschädigungen für Ferien und Feiertage, Lohnzuschläge und den Schutz vor Lohnausfall bei Krankheit zu erstrecken. Bestätigungen ohne Angabe einer Gültigkeitsdauer dürfen bei Einreichung des Angebots nicht älter als sechs Monate sein.
 - Bereitschaft zur Vorlage von Bankauskünften oder Bankerklärungen und Angaben zum Umsatz der Unternehmung der letzten drei Geschäftsjahre bezogen auf die ausgeschriebene Arbeitsleistung.

6.b. Eignungskriterien / Geforderte Nachweise:

- Nachweis von 2 bis 5 innerhalb der letzten 5 Jahre bereits ausgeführten vergleichbaren Referenzaufträgen der anbietenden Firma resp. Bietergemeinschaft (solidarisch haftende Partner in einer Bietergemeinschaft), welche bezüglich Leistungsart, Leistungsumfang (Auftragswert ca. CHF 700'000), Komplexität und mit der ausgeschriebenen Leistung vergleichbar sind.
- Weitere Referenzen.
- Nachweisbare Kapazitäten in personeller und materieller Hinsicht, welche der Art des Auftrags gerecht werden.
- Nachweis bezüglich Gewährleistung des für die Ausführung der ausgeschriebenen Leistungen verlangten Terminrahmens.

6.c. Zuschlagskriterien:
Angebotssumme. Gewichtung 100%

ZIVILSTAND

Todesfälle Riehen

Kellenberger-Schneider, Hans Kurt, geb. 1915, von Rehetoel AR, in Riehen, Hohlweg 8.
Löffler-Pfister, Anna Maria, geb. 1916, von Basel, in Riehen, Bettingerstrasse 73.
Pfister-Frei, Xaver Franz Paul, geb. 1919, von Altishofen LU und Grosswangen LU, in Riehen, Gerstenweg 62.
Schmiderer-Simon, Editha Louise, geb. 1921, von Riehen und Basel, in Riehen, Inzlingerstrasse 50.

Geburten Riehen

Schönthaler, Anna-Lei Johanna Catalina, Tochter des Schönthaler, Leander Dominik Paavo, von Deutschland, und der Schönthaler-Roskopf, Heidi Catherine, von Riehen, in Riehen.
Häring, Marika Svetlana Johanna, Tochter des Häring, Christoph, von Arisdorf BL, und der Häring-Greiner, Agnes Maria Odilia, von Basel, in Riehen.
Amrhein, Gwendolin Marika, Tochter des Amrhein, Valentin Christoph Xaver, von Deutschland, und der Fisch Amrhein, Susanna, von Egnach TG, in Riehen.

7. Varianten und Teilangebote:
Die Einreichung von Teilangeboten ist nicht zulässig.

Die Einreichung von Varianten ist bei gleichzeitiger Einreichung eines vollständigen, den Ausschreibungsunterlagen entsprechenden Hauptangebotes zulässig.
Der Vergabeentscheid erfolgt auf der Grundlage des Basisangebots.

8.a. Bezug der Ausschreibungsunterlagen:

Die Ausschreibungsunterlagen können ab Montag, 16. Juli 2012, am Empfang der Gemeindeverwaltung Riehen, Wettsteinstrasse 1, 4125 Riehen bezogen werden.

8.b. Eingabeort und -datum für die Angebote:

Die Angebote müssen spätestens bis Montag, 13. August 2012, 11.00 Uhr auf der Gemeindeverwaltung Riehen, Wettsteinstrasse 1, Postfach, 4125 Riehen 1, vorliegen. Die Angebote können per Post geschickt oder direkt beim Empfang der Gemeindeverwaltung im Erdgeschoss abgegeben werden.

Die Anbieterinnen und Anbieter können der anschliessenden Öffnung der Angebote beiwohnen.

Unvollständige oder verspätet eingetroffene Angebote werden von der Submission ausgeschlossen. Ebenfalls nicht berücksichtigt werden Angebote, welche per Fax oder E-Mail zugestellt werden.

8.c. Bezeichnung der Angebote:
Die Angebotsunterlagen sind in verschlossenem Umschlag, versehen mit der gelben Klebeetikette mit der Aufschrift «Naturbad am Schlipf», einzureichen.

8.d. Submissions-Eröffnung:
Die Offerteröffnung findet am Montag, 13. August 2012, 11.15 Uhr in der Gemeindeverwaltung Riehen statt.

9. Rechtsmittelbelehrung:
Gegen diese Ausschreibung kann innert 10 Tagen, vom Publikationsdatum an gerechnet, beim Verwaltungsgericht Basel-Stadt, Bäumleingasse 1, 4051 Basel, schriftlich Rekurs eingereicht werden. Die Rekurschrift ist im Doppel einzureichen. Sie muss einen Antrag und dessen Begründung enthalten. Die angefochtene Verfügung ist beizulegen. Die angerufenen Beweismittel sind genau zu bezeichnen und soweit möglich beizulegen.

Riehen, 9. Juli 2012
Gemeindeverwaltung Riehen
Abteilung Bau, Mobilität und Umwelt

Abgelaufene Referendumsfrist

Für den vom Einwohnerrat am 30. Mai 2012 gefassten und im Kantonsblatt vom 9. Juni 2012 publizierten Beschluss betreffend:
Ordnung für die Schulen der Gemeinden Bettingen und Riehen (Schulordnung) ist die Referendumsfrist am 8. Juli 2012 unbenützt abgelaufen. Dieser Erlass ist in Rechtskraft erwachsen und wird sofort wirksam.

Riehen, 10. Juli 2012
Im Namen des Gemeinderats:
Der Präsident: *Willi Fischer*
Der Gemeindeverwalter: *Andreas Schuppli*

IMPRESSUM

RIEHENER ZEITUNG

Verlag:
Riehener Zeitung AG
Schopfeggässchen 8, 4125 Riehen
Telefon 061 645 10 00
Fax 061 645 10 10
Internet www.riehener-zeitung.ch
E-Mail redaktion@riehener-zeitung.ch
inserate@riehener-zeitung.ch
Leitung Patrick Herr

Redaktion:
Patrick Herr (ph), Leitung
Toprak Yerguz (ty), Stv. Leitung
Rolf Spriessler-Brander (rs)
Michèle Faller (mf)
Freie Mitarbeiter:
Nikolaus Cybinski (cyb), Julia Gohl (jug), Antje Hentschel (ah), Philippe Jaquet (Fotos), Pierre A. Minck (pam), Lukas Müller (lm), Stefanie Omlin (sto), Paul Schorno (ps)

Inserate/Administration/Abonnemente:
Martina Eckenstein, Leitung
Kathrin Saffrich
Sandro Beck
Telefon 061 645 10 00, Fax 061 645 10 10

Abonnementspreise:
Fr. 78.– jährlich (Einzelverkaufspreis Fr. 2.–)
Abo-Bestellung über Telefon 061 645 10 00
Erscheint wöchentlich im Abonnement.
Redaktions- und Anzeigenschluss: Dienstag, 17 Uhr.
Wiedergabe von Artikeln und Bildern, auch auszugsweise oder in Ausschnitten, nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Redaktion.

reinhardtverlag
Die Riehener Zeitung ist ein Unternehmen des Friedrich Reinhardt Verlags.

Gemeindeverwaltung 

Kulturbüro Riehen präsentiert
STIMMENFESTIVAL
im Wenkenpark Riehen

Freitag, 13. Juli, 20 Uhr
Jetsam.5
Lizz Wright & Raul Midón

Samstag, 14. Juli, 20 Uhr
Trembling Bells
The Low Anthem

Info/Tickets:
Infothek Riehen, Tel. 061 641 40 70
www.stimmen.com, www.kulturbuero-riehen.ch

RZ026572

Gemeindeverwaltung 

Jazz on a summers night VIII
DONAFLORE

Anne-Florence Schneider (vocal)
Dudu Penz (bass/contrabass)
Floriano Inácio (piano)
Claude Schneider (guitars)
Mauro Martins (drums)

Bossa Nova, Jazz, Samba, Afrokubanische Musik, mitreissende Rhythmen ... und schon befinden Sie sich mitten im pulsierenden Brasilien! Mit ihrer warmen, intimen Stimme zaubert die Sängerin auf leidenschaftliche und doch unglaublich feinfühlig Art Songs zu zeitloser Musik hervor. Anne-Florence Schneider vereint die «Crème de la Crème» des Jazz und der in Europa verbreiteten brasilianischen Musik.

Dienstag, 17. Juli, 19 Uhr
im Rosengarten hinter dem Lüscherhaus an der Baselstrasse 30. Sitzplätze beschränkt, für Rasenplätze Decke mitbringen, Verpflegungsmöglichkeit vorhanden. Bei schlechtem Wetter findet das Konzert im Bürgersaal der Gemeindeverwaltung statt. Eintritt frei, freiwilliger Austritt
Info: Abteilung Kultur, Freizeit und Sport, 061 646 82 55



CBA PARTNER
Versicherungsbroker AG

RZ026573

YOUR MONGOLIAN BARBECUE
„LEICHT IN DEN SOMMER“

08.07.2012 - 12.08.2012
MONTAG BIS SONNTAG



Lassen Sie sich von uns verwöhnen und geniessen Sie unser leichtes und frisches Buffet. Bei uns essen Sie lecker und günstig!
Jetzt profitieren!

A DISCRETION
NUR CHF 39.00

HAN Riehen · Baselstrasse 67 · 061 641 54 55 · www.han.ch
HAN – YOUR MONGOLIAN BARBECUE

RZ026593

Sommerplausch
im Restaurant zur Grenze

Gutschein ab 2 Personen
zum Mittag- und Abendessen

Das zweite Hauptgericht ist **GRATIS**.

Bitte ausschneiden und **VOR der Bestellung** zeigen.
Gutschein gültig bis Ende August 2012

Familie Kasa heisst Sie herzlich willkommen.

Lörracherstrasse 162, 4125 Riehen
Telefon 061 641 10 58

RZ026594



Kollektionstage



RZ026370
CHRIST
Lammfell -
Kollektionstage
vom 12. Juli bis
21. Juli 2012

Stellen Sie Ihr
Wunschmodell
zusammen !

klauser

seit 1843

Pelz, Leder, Accessoires

79539 Lörrach, Tumringer Str. 183
Tel. +49 7621 46272
www.Klauser-Pelz-Leder.de

SPIEL ZEUG MUSEUM RIEHEN

DORF & REBBAU MUSEUM RIEHEN

11 – 17 Uhr
Di geschlossen

Zugkraft im Museum

Führung
1 PS – Spurensuche im Dorfmuseum
Bernhard Graf
Sonntag, 15.07., 11.15 Uhr

Vernissage
Zug um Zug - kleine Eisenbahn
Sonntag, 15.07., 16.00 Uhr

Führung für Kinder
Bitte alle einsteigen, der Zug fährt ab! Interaktive Führung für Kinder ab 6 Jahren. Julia Nothelfer. CHF 5.-. Mittwoch, 18.07., 14.30-16.00 Uhr. Anmeldung bis 15.7.

Spielzeugmuseum, Dorf- und Rebbaumuseum
Baselstrasse 34. Riehen. 061 641 28 29

GEMEINDEVERWALTUNG RIEHEN

RZ026602

PHILIPPE GASSER ANTIQUITÄTEN
Zahle bar für

Silberobjekte, Silberbestecke, Goldschmuck, Altgold, Brillanten, Uhren, Ölgemälde, Bronzen, Porzellanfiguren, Spiegel, Asiatika, antike Möbel, Münzen, Medaillen, alte Orientteppiche.

Tel. 061 272 24 24

Fachgerechte Haushaltsauflösungen und Liquidationen mit kompletter Entsorgung.

RZ025352

Wir betreuen Ihren Garten das ganze Jahr

- Schnitarbeiten
- Rasenpflege
- Umgestaltung und Anpflanzungen

Ab 1. August wird der Pflanzenverkauf in der Gärtnerei eingestellt.

Öffnungszeiten:
Mo–Do, 7–12 und 13–17 Uhr
Fr, 7–12 und 13–16 Uhr
Samstag geschlossen



Andreas Wenk

Tel. 061 641 25 42
Fax 061 641 63 10
Oberdorfstrasse 57
4125 Riehen

RZ025306

UNGLAUBLICH!
Unser Fotostudio
PHOTO PORST
Weil am Rhein

RZ026546

Abonnieren auch Sie die ...

RIEHENER ZEITUNG

Kirchenzettel
vom 15. 7. 2012 bis 21. 7. 2012

Evang.-ref. Kirchgemeinde Riehen-Bettingen
Weitere Infos siehe www.erk-bs.ch/kg/riehen-bettingen

Kollekte zugunsten: diakonische und soziale Aufgaben

Dorfkirche

So 10.00 Predigt: Pfrn. M. Holder mit Taufe
Kein Kindertrüff
Kinderhüte im Pfarrsaal
Kirchenkaffee im Meierhofsaal
Do 10.00 Ökumenischer Gottesdienst
Pflegeheim zum Wendelin
Sa 21.– Sommerlager der Jungscharen
28.7. in Langenbruck

Kirchli Bettingen

Di 12.00 Mittagstisch im Café Wendelin
Sa 21.– Sommerlager der Jungscharen
28.7. in Langenbruck

Kornfeldkirche

So 10.00 Predigt und Abendmahl: «Geht hin und macht alle zu Jüngern»
Pfr. U. Friedli und Team
14.00 Fun am Sonntag,
Unternehmen Mitte

Andreashaus

Mi 14.30 Seniorenkaffekränzli

Diakonissenhaus

So 9.30 Gottesdienst, Pfr. P. Rüesch
Freie Evangelische Gemeinde Riehen
Begegnungszentrum Erlensträsschen 47,
www.feg-riehen.ch
So 10.00 Gottesdienst mit Frank Keppler
10.00 Kids-Treff Spezial
Di 14.30 Bibelstunde (Mark. 1, 9–13)

St. Chrischona

So 10.00 Gottesdienst in der Kirche,
Predigt: Alfred Stäheli

Regio-Gemeinde, Riehen

Lörracherstrasse 50, www.regiogemeinde.ch
So 11.00 Gottesdienst, Sommerprogramm

www.riehener-zeitung.ch



RZ026445

KALENDARIUM RIEHEN / BETTINGEN

Freitag, 13. Juli
«Spring und Gump» – für die ganze Familie
Spiel und Bewegung für die ganze Familie. Freizeitzentrum Landauer (Blutrainweg 12). 16.30–17.30 Uhr.

Stimmen: Jetsam.5 / Lizz Wright & Raul Midón
Konzertabend des Stimmen-Festivals mit der achtköpfigen Formation von Singer/Songwriter Walti Huber und einer einzigartigen Premiere: die amerikanische Jazz-sängerin Lizz Wright trifft auf die improvisationsgeschulte Stimme von Raul Midón. Reitplatz im Wenkenhof (Bettingerstrasse 121). 20 Uhr.
Eintritt: Fr. 37.–.

Samstag, 14. Juli
Stimmen: Trembling Bells / The Low Anthem
Konzertabend des Stimmen-Festivals mit dem Glasgower Neofolk-Quartett «Trembling Bells» und dem Indie-Folk-Quartett «The Low Anthem» um den Multi-Instrumentalisten Ben Knox Miller. Reitplatz im Wenkenhof (Bettingerstrasse 121). 20 Uhr.
Eintritt: Fr. 37.–.

Sonntag, 15. Juli
Vernissage «Zug um Zug – kleine Eisenbahn»
Vernissage zur neuen Sonderausstellung im Spielzeugmuseum Riehen (Baselstrasse 34). 16 Uhr.

AUSSTELLUNGEN

Spielzeugmuseum Dorf- und Rebbaumuseum, Baselstrasse 34
Dauerausstellung: Historisches Spielzeug; Dorfgeschichte, Rebbau.
«Zug um Zug – Kleine Eisenbahn». Bis Mitte Juli konzipieren und realisieren Fachleute mit Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen eine Eisenbahnanlage, die anschliessend mit ausgesuchten Leihgaben zu einer Sonderausstellung ergänzt wird. Vernissage am Sonntag, 15. Juli, 16 Uhr.
«1 PS – Spurensuche im Museum». Führung mit Bernhard Graf am Sonntag, 15. Juli, 11.15 Uhr.
«Bitte Einsteigen, der Zug fährt ab!» Interaktive Führung für Kinder ab 6 Jahren mit Julia Nothelfer am Mittwoch, 18. Juli, 14.30–16 Uhr (Anmeldung bis 15. Juli, Telefon 061 641 28 29).
«Die Bremer Stadtmusikanten». Basteln, spielen, Märchen hören für Kinder ab 6 Jahren mit Leander High jeweils am Donnerstag, 12., 19. und 26. Juli sowie 2. August, 14.30–16.30 Uhr (freier Eintritt, ohne Anmeldung).
Öffnungszeiten: Mo, Mi–So, 11–17 Uhr (Dienstag geschlossen). Telefon 061 641 28 29, www.spielzeugmuseumriehen.ch.

Fondation Beyeler Baselstrasse 101
Dauerausstellung: Sammlung Beyeler mit Werken der klassischen Moderne.
Sonderausstellung: «Jeff Koons». Bis 2. September 2012.
Sonderausstellung: «Philippe Parreno». Bis 30. September 2012.
Sonntag, 15. Juli, 9–12 Uhr: «Kunstfrühstück», Frühstück im Restaurant Berowerpark mit anschliessender Führung durch die Ausstellung um 11 Uhr.
Mittwoch, 18. Juli, 12.30–13 Uhr: «Kunst am Mittag», Werkbetrachtung zu Jeff Koons, Play-Doh, 1995–2008.
Öffnungszeiten: Täglich 10–18 Uhr, mittwochs bis 20 Uhr. Eintritt: Erwachsene Fr. 25.–, Jugendliche von 11–19 Jahren Fr. 6.–, Studierende bis 30 Jahre Fr. 12.–, Kinder bis 10 Jahre und Art-Club-Mitglieder frei. Familienpass: Fr. 50.–. Inhaber des Oberrheinischen Museumspasses: Eintritt frei. Mo 10–18 Uhr und Mi 17–20 Uhr vergünstigter Eintritt. Für Sonderveranstaltungen und Führungen Anmeldung erforderlich: Telefon 061 645 97 20 oder E-Mail: fuehrungen@beyeler.com. Weitere Führungen, Informationen und Online-Vorverkauf unter www.beyeler.com

Galerie Monfregola Baselstrasse 59
Bilder von Katharina Remund und Fotografie von Otto Böhm. Ausstellung vom 14.–28. Juli 2012. Vernissage am Samstag, 14. Juli, ab 11 Uhr. Finissage am Samstag, 28. Juli, 12–14 Uhr.
Öffnungszeiten: Di–Fr 14–18 Uhr, Sa 10–17 Uhr. Telefon 061 641 85 30.

PROJEKTCHOR Voci Appassionate singen die Lukas-Passion

Passionierte Sänger gesucht

rz. Der Projektchor Voci Appassionate unter der Leitung des Dirigenten Brunetto d'Arco, Organist an der Dorfkirche Riehen, lädt zum Mitsingen ein. Einstudiert wird Georg Philipp Telemanns im Jahre 1744 komponierte Lukas-Passion. Die Proben finden am Donnerstag von 20 bis 21.45 Uhr in der FOS-Mittelschule in Muttenz statt und

Tag der Offenen Tür
Eröffnung der Praxis Energetik an der Unteren Wenkenhofstrasse 5. 14–18 Uhr.

Dienstag, 17. Juli
«Jazz on an summers night VIII»:
DONAFLOR
Es spielt DONAFLOR mit Anne-Florence Schneider, Dudu Penz, Claude Schneider, Maro Martins und Floriano Inácio. Rosengarten hinter dem Lüscherhaus (Baselstrasse 30, Riehen), bei schlechter Witterung im Bürgersaal des Gemeindehauses. 19 Uhr.
Eintritt frei, freiwilliger Austritt.

Mittwoch, 18. Juli
«Aktiv! im Sommer»: Gymnastik
Gymnastik zum Mitmachen für alle. Wettsteinanlage Riehen. 19–19.50 Uhr.

Donnerstag, 19. Juli
«Lust auf Geschichten»
Bibliothekarinnen lesen Geschichten vor. Gemeindebibliothek Riehen Rauracher (In den Neumatten 63). 10–10.30 Uhr.

«Die Bremer Stadtmusikanten»
Basteln, spielen, Märchen lauschen mit Leander High. Für Kinder ab 6 Jahren. Spielzeugmuseum Riehen (Baselstrasse 34). 14.30–16.30 Uhr.
Eintritt frei, ohne Anmeldung.

«Aktiv! im Sommer»: Tai Chi
Tai Chi zum Mitmachen für alle. Wettsteinanlage Riehen. 19–20 Uhr.

Galerie Lilian Andree Gartengasse 12
Agnès Dällenbach: Wandobjekte. Ausstellung vom 15. Juli bis 19. August. Vernissage am Sonntag, 15. Juli, 13–17 Uhr. Künstler-apéro am Sonntag, 29. Juli, 13–17 Uhr.
Öffnungszeiten: Mi–Fr 13–18 Uhr, Sa 11–17 Uhr, So 13–17 Uhr. Telefon 061 641 09 09, www.galerie-lilianandree.ch

Galerie Henze & Ketterer & Triebold, Wettsteinstrasse 4
Ernst Ludwig Kirchner: «Der Tanz – Menschenbilder». Eine Erstpräsentation von Zeichnung und Druckgrafik. Bis 25. August 2012.
Öffnungszeiten: Di–Fr 10–12 und 14–18 Uhr, Sa 10–16 Uhr (ausser Sommerferien 22. Juli bis 6. August). Telefon 061 641 77 77, www.henze-ketterer-triebold.ch

Galerie Mollwo Gartengasse 10
THITZ: «Urbane Visionen» – neue Bilder. Nur noch bis 15. Juli. Finissage am Sonntag, 15. Juli, 13–16 Uhr (der Künstler ist anwesend).
Öffnungszeiten: Di–Fr 14–18 Uhr, Sa 11–17 Uhr und nach Vereinbarung, Telefon 061 641 16 78, www.mollwo.ch

Terra45 Baselstrasse 45
Frauen aus Papier von Elena Lichtsteiner, Metallskulpturen von Beat A. Krapf, Ledertaschen von Antoinette Nell, Bilder von Charles Stampfli, Keramik von Regina Stampfli.
Öffnungszeiten: Do/Fr 14–18 Uhr, Sa 11–16 Uhr, www.terra45.ch

Gedenkstätte für Flüchtlinge Inzlingerstrasse 44
Gedenkstätte für Flüchtlinge im ehemaligen Bahnwärterhaus an der Inzlingerstrasse. Öffnungszeiten: täglich 9–17 Uhr. Sondertermine und Führungen auf Anfrage (Telefon 061 645 96 50). Eintritt frei.

Wenkenpark Französischer Garten
Französischer Garten und ProSpecie Rara-Staudengarten zur Besichtigung geöffnet. 8. April bis 31. Oktober 2012. Führungen durch den ProSpecieRara-Zierpflanzengarten am 5. August, 2. September (jeweils um 11 Uhr).
Öffnungszeiten: Sonntag und Mittwoch, 11–18 Uhr. Eintritt frei. (Bei Anlässen in der Villa bleibt der Garten geschlossen.)

Sammlung Friedhof Hörnli Hörnliallee 70
«Memento mori», Dauerausstellung. Jeden 1. und 3. Sonntag im Monat von 10–16 Uhr geöffnet.
Führungen für geschlossene Gruppen auf Anfrage, Telefon 061 601 50 68.

beginnen am 30. August. Zur Aufführung wird das Werk am Freitag, 8. März 2013, in der reformierten Kirche Arlesheim und am Samstag, 9. März 2013, in der Dorfkirche Riehen gelangen.
Anmeldungen bis Ende Juli an: Brunetto Haueter, Im Leeacker 10, 4435 Niederdorf, Tel. 061 702 29 74, bruno.haueter@gmail.com

JAZZKONZERT Donaflor am «Jazz on a Summer's Night VIII»

Jazzige Sommernacht

rz. Der beliebte Open-Air-Jazzabend «Jazz on a Summer's Night» findet bereits zum achten Mal statt. In diesem Jahr vereint Sängerin Anne-Florence Schneider die «Crème de la Crème» des Jazz und der in Europa verbreiteten brasilianischen Musik zu einer Band: Gemeinsam mit Bassist Dudu Penz, Gitarrist Claude Schneider, Schlagzeuger Mauro Martins und Pianist Floriano Inácio bildet sie das Quintett Donaflor, das den Abend musikalisch gestalten wird.

Der umhüllende, verführerische Sound von Donaflor lässt das Publikum in ein reichhaltiges und vielfältiges musikalisches Universum eintauchen. Bossa Nova, Jazz, Samba, Afrokubanische Musik, mitreissende Rhythmen – und schon fühlt man sich mitten im pulsierenden Brasilien! Mit ihrer warmen, intimen Stimme zaubert Anne-Florence Schneider auf leidenschaftliche und doch unglaublich feinfühlig Art Songs zu zeitloser Musik hervor. Ihre vollkommene Hingabe führt zu einer magischen Synergie bei der Zusammenarbeit mit dem Komponisten und Arrangeur Dudu Penz.



Anne-Florence Schneider und Dudu Penz: Zwei Fünftel von Donaflor. Fotos: zVg

Klein und im gediegenen Umfeld des Lüscherhauses gehört der Jazzabend zu den Insider-Tipps im Sommer. Sollte die Jahreszeit ihrem Namen keine Ehre erweisen, wird der Anlass ins Innere des Bürgersaals im Gemeindehaus verlegt.



«Jazz on a Summer's Night VIII» mit Donaflor am Dienstag, 17. Juli, 19 Uhr im Rosengarten hinter dem Lüscherhaus (Baselstrasse 30). Beschränkte Sitzmöglichkeiten, eventuell eine Decke für einen Sitzplatz auf dem Rasen mitbringen. Eintritt frei, freiwilliger Austritt.

SPIELZEUGMUSEUM Eröffnung der neuen Sonderausstellung am Sonntag

Museum mit Bahnanschluss

rz. Das Spielzeugmuseum Riehen lädt zu seiner zweiten Sonderausstellung im Jubiläumsjahr seines 40. Geburtstags ein. Das Museum spricht mit «Zug um Zug – kleine Eisenbahn» kleine und grosse Fans des Schienenverkehrs an und beschritt bei der Vorbereitung neue Wege: Das Publikum hat aktiv bei der Gestaltung der Ausstellung mitgemacht und wird dies auch weiterhin tun können.

Anfang Juni begann der Aufbau einer grossen Modelleisenbahnanlage unter der Mitwirkung insbesondere der Kinder. Nicht nur die Schienen, auf denen die kleinen Eisenbahnen fahren, wurden gemeinsam verlegt, auch phantastische Landschaften wurden gebaut, in denen sich Kriminelles und Romantisches ereignen, wo Unfälle geschehen und sich allerlei Sonderbares zuträgt.

Auch neben der Modelleisenbahnanlage steht die Welt der Eisenbahn im Mittelpunkt: Auf Sitzen aus grossen Zügen können die Besucher Eisenbahngeschichten in der Malerei betrachten und Literarisches und Musikalisches rund um die Eisenbahn entdecken. Fünf ausgewachsene grüne Krokodile (der SBB) ziehen die Besucher in ihren Bann! In Raum 4 des Museums schliesslich steht die Schweizer Eisenbahn im Kleinformat im Zentrum: Leihgaben aus Privatbesitz lassen die Herzen der Kenner höherschlagen



Bei ihrem Aufbau konnte mitgeholfen werden, jetzt erwartet sie ihre Besucher: Die Modelleisenbahnanlage im Spielzeugmuseum. Foto: Rolf Spriessler-Brander

und die betriebsfähige Eisenbahnlandschaft wurde phantasievoll verzauert. Bis zum 26. August wird die Ausstellung attraktiv erweitert und auf das ganze Museum ausgedehnt.

In den nächsten Monaten wird die Ausstellung von einem abwechslungsreichen Programm für Jung und Alt begleitet. Den Auftakt macht eine interaktive Führung für Kinder am nächsten Mittwoch.

Zwei Monate nach Ausstellungsbeginn steht zudem die richtige Eisenbahn im Rampenlicht, wenn die Bahnstrecke von Basel nach Zell im

Wiesental ihren 150. Geburtstag feiert. Das Spielzeugmuseum wird deshalb vom 5. bis am 30. September «Kabinettsstücke 36: Eisenbahn im Wiesental» zeigen.

Sonderausstellung «Zug um Zug – kleine Eisenbahn» vom 16. Juli 2012 bis 24. Februar 2013 im Spielzeugmuseum Riehen (Baselstrasse 34). Vernissage am Sonntag, 15. Juli, um 16 Uhr.
«Bitte alle einsteigen – der Zug fährt ab!» Interaktive Führung für Kinder ab 6 Jahren am Mittwoch, 18. Juli, von 14.30 bis 16 Uhr. Anmeldung bis 15. Juli! Fr. 5.–.

GALERIE LILIAN ANDRÉE Bilder von Agnès Dällenbach

Die Leichtigkeit des Seins

rz. Die Galerie Lilian Andrée stellt in der Ausstellung «Wandobjekte» Bilder von Agnès Dällenbach aus. Die aus Frankreich stammende Künstlerin lebt und arbeitet seit über 20 Jahren in Basel. Seit 1996 betätigt sie sich als bildende Künstlerin. Dällenbachs Bilder sind gekennzeichnet von einer reduzierten, klaren Formsprache. Ebenso sparsam geht sie mit Farben um: Viele ihrer Werke sind monochrom. Diese monochromen Bilder erhalten durch Reliefpunkte, früher auch Streifen, einen Schattenwurf und somit gleichzeitig eine weitere Farbe.

Neu in ihrem Schaffen sind Papierarbeiten, geknittert und hochglanzlackiert. Der Lack verleiht den Arbeiten einerseits Stabilität, andererseits reflektiert er das Licht. So entsteht ein spannendes Spiel zwischen Schatten, Halbschatten und Reflexion. Das Relief verleiht den Objekten ihre Tiefe. Die Arbeiten in Blau rufen Assoziationen zu Wasser hervor. Dank der unsichtbaren Stabilisierung, gleichzeitig Aufhängevorrichtung, scheinen diese Werke auf der Wand zu schweben. Die für Papier so charakteristische Leichtigkeit wird dadurch noch unterstrichen.



Relief aus der Serie «Wasser», Lack auf Papier.

Foto: zVg

Die in allen Werken von Dällenbach augenscheinliche Reduktion verlangt vom Betrachter ein genaues Hinschauen. Erst dann gelingt es ihm, die Bilder zu erfahren und darin einzutauchen. Agnès Dällenbach ist keine Frau der grossen Worte und Gesten. So widerspiegeln ihre Werke auch ihr Inneres; sie kommen gerad-

linig und unprätentiös daher. Erst auf den zweiten Blick erkennt man deren Kraft.

Agnès Dällenbach: «Wandobjekte» in der Galerie Lilian Andrée (Gartengasse 12) vom 15. Juli bis 19. August. Vernissage am Sonntag, 15. Juli, von 13 bis 17 Uhr. Künstlerapéro am Sonntag, 29. Juli, von 13 bis 17 Uhr.

Ines Brodmann startet am Sonntag

rz. Morgen Samstag beginnen in Lausanne die Weltmeisterschaften im Orientierungslaufen mit dem Sprint der Frauen und der Männer. Die Qualifikationen beginnen um 9 Uhr, die Finals um 16 Uhr. Letztere werden im Stadtteil Lausanne Ouchy ausgetragen und am Schweizer Fernsehen live übertragen. Für die Schweiz am Start sein werden Rahel Friederich, Simone Niggli, Judith Wyder, Matthias Kyburz, Matthias Merz und Matthias Müller.

Am Sonntag folgt für die Riehenerin Ines Brodmann der grosse Moment: In der Langdistanz-Qualifikation, die zwischen 13 Uhr und 16 Uhr in Ballens ausgetragen wird, geht es darum, sich für den Final vom kommenden Donnerstag zu qualifizieren. Dieser findet dann am 19. Juli ab 11.30 Uhr in Chalet-à-Gobet statt.

Ob Ines Brodmann für die Staffel vom Samstag, 21. Juli, aufgeboten wird, entscheidet sich erst im Lauf der kommenden Woche. In den Staffeltwettbewerben laufen drei Frauen beziehungsweise drei Männer pro Nation.

Ausgetragen werden sie zwischen 11.30 Uhr und 16 Uhr in Chalet-à-Gobet. Wie die Sprints werden auch die Staffeln im Schweizer Fernsehen live übertragen.

Cricket-Training auf der Grendelmatte

ty. Wie Cricket gespielt wird, weiss hierzulande vermutlich nur der kleinste Teil der Bevölkerung. Der Sport, einst von den Engländern in die Gebiete des Commonwealth exportiert, wird unter Liebhabern regelrecht zelebriert, während sich der Rest der Welt am Kopf kratzt – darunter wohl die meisten Schweizer.

Einen Mittelweg möchte Devid D. Vaid von der Village Cricketers Association gehen. Er trifft sich mit Gleichgesinnten jeden Dienstag auf der Sportanlage Grendelmatte um 18 Uhr zum Training, zu dem auch neugierige Interessierte willkommen sind. Kenntnisse der Regeln oder die traditionell weisse Kleidung sind nicht vonnöten.

Das Ziel der Village Cricketers Association ist, am 18. August den jährlichen «Family Fun Cricket Day» abzuhalten. Wie es der Name verrät, ist der Anlass für alle gedacht: Frauen, Männer, Kinder. Bierernst geht es dabei nicht zur Sache, vielmehr geht es darum, gemeinsam Cricket zu spielen und erste Fortschritte zu erzielen (für die Anfänger) oder einfach nur Spass zu haben (für alle).

Wer das Ganze zu ernst nimmt, sollte sich überlegen, ob er antreten möchte: Devid D. Vaid hat in der Vergangenheit sogar einzelne Spieler weggewiesen, die den Spieltag mit einem Länderspiel verwechselten.

In den Trainings am Dienstag und am «Family Fun Cricket Day» wird die Ausrüstung zur Verfügung gestellt, eine vorgängige Anmeldung ist nicht nötig. Für mehr Informationen kann Devid D. Vaid unter 061 601 61 88 kontaktiert werden.

Rheinschwimmen am Dienstagabend

rz. Das Sportamt Basel-Stadt organisiert auch in dieser Sommersaison bis Ende August immer dienstags das «Begleitete Rheinschwimmen».

Begleitet werden die Teilnehmenden von geschulten Aufsichtspersonen. Das Angebot ist kostenlos und richtet sich an sichere Schwimmerinnen und Schwimmer jeden Alters. Besammlung ist jeweils dienstags, spätestens um 17.45 Uhr beim Solidutepark unterhalb des Museums Tinguely. Der Ausstieg erfolgt vor der Wettsteinbrücke.

Eine Anmeldung ist erforderlich. Anmeldungen werden am Veranstaltungstag zwischen 9.15 und 16.00 Uhr unter der Telefonnummer 061 267 57 26 entgegengenommen.

Kleidung und Wertsachen können am Einstiegsort deponiert werden. Bei unsicherer Witterung sind Informationen zur Durchführung am Veranstaltungstag ab 9.15 Uhr auf der Website www.sport.bs.ch unter dem Eintrag «Begleitetes Rheinschwimmen» zu finden.

LEICHTATHLETIK Schweizer Meisterschaften im Leichtathletikstadion Wankdorf in Bern

Nicola Müllers heiss ersehnter Meistertitel

Nicola Müller (TV Riehen) ist zum zweiten Mal nach 2002 Schweizer-Meister im Speerwerfen der Männer. Bei den Frauen wurde die Riehenerin Simone Werner (OB Basel) Vizemeisterin über 400 Meter.

ROLF SPIRIESSLER-BRANDER

Es war wie eine Erlösung. Schon im letzten Jahr war Nicola Müller der Topfavorit auf den Speer-Schweizer Meister-Titel gewesen, führte die Schweizer Jahresbestenliste an – und wurde am Tag X von einer Verletzung gestoppt, und das erst noch an der «Heim-SM» in Basel.

Diesmal nun klappte es. Am vergangenen Freitagabend in Bern schleuderte Nicola Müller den Speer im zweiten Durchgang auf 69,66 Meter – und damit war der Titel so gut wie sicher. Der erhoffte 70er-Wurf blieb zwar aus, aber Müller war mit seinem Wettkampf sehr zufrieden. Nach einem Zwischentief kurz zuvor sei es ihm gelungen, sich wieder zu steigern. Mit dem Titel habe er sein höchstes Saisonziel erreicht.

Diesmal war es ein Titel mit Ansage – als er vor zehn Jahren in Colombier seinen ersten Elite-Titel holte, war dies eine kleinere Sensation und er erhielt in der Folge den Sportpreis der Gemeinde Riehen für das Jahr 2002 zugesprochen.

Thomas Sokoll (TV Riehen) erreichte wie im Vorjahr den Final der besten acht und wurde guter Siebter. Mit dem Platz war er sehr zufrieden, mit der Weite von 56,30 Metern weniger. Er strebt nach wie vor seinen ersten 60-Meter-Wurf an. Mit dem Franzosen Jean-Robert Rémy war noch ein dritter Athlet des TV Riehen am Start. Mit 50,36 Meter belegte er Platz 11.

Im Speerwerfen der Frauen wurde die erst 17-jährige U18-Athletin Karin Olafsson (TV Riehen) wie im vergangenen Jahr als viertbeste Schweizerin Fünfte – eine tolle Platzierung. Mit der Leistung von 42,96 Metern durfte sie trotz schwierigen Bedingungen mit zeitweise starkem Regen allerdings nicht zufrieden sein. Ihre Bestleistung von 48,95 Metern hätte sogar für den Titel gereicht.

Simone Werners Barcelona-Test

Eine zweite Riehener Medaille gab es durch Simone Werner, die für die Old Boys Basel startet. Die Juniorin hat sich über 400 Meter für die U20-Weltmeisterschaften in Barcelona qualifiziert und absolvierte in Bern bei den «Grossen» sozusagen den letzten Test. Und dieser gelang. Im Vorlauf vom Freitag erreichte sie den Seriensieg in locker gelaufenen 55,80 Sekunden sicher. Dass sie im Final gegen Jessica Martins (Stade Genève) unter normalen Umständen keine Chance haben würde, war klar – Martins siegte denn auch in guten 54,08 Sekunden. Simone Werner blieb in 55,16 Sekunden nur wenige Hundertstelskunden über ihrer Bestleistung und lief ungefährdet auf den Silberplatz. «In Barcelona werde ich mich auf die 400 Meter konzentrieren und will erstmals unter



Vize-Schweizer-Meisterin Simone Werner (Old Boys, links) mit Siegerin Jessica Martins (Stade Genève, mitte) und Nora Farrag (LC Zürich).



Deborah Büttel (LC Basel) im 5000-Meter-Lauf.

55 Sekunden laufen – wie weit das reicht, wird sich weisen», meinte sie nach dem Final von Bern zufrieden. Im Hinblick auf den 400er habe sie auf ihr Aufgebot für die 4x100-Meter-Staffel verzichtet.

Wie Simone Werner in Barcelona starten wird der Riehener Silvan Wicki (Old Boys Basel), der sich in Bern mit zwei Läufen unter elf Sekunden für den 100-Meter-Final qualifizierte, dort aber dann nicht mehr antrat. «Ich spürte nach dem Halbfinal meine Sehne leicht und wollte im Hinblick auf Barcelona nichts riskieren», begründete er seinen Rückzug. In Barcelona ist Silvan Wicki, der erst 17 Jahre alt ist und dort in einer für ihn höheren Altersklasse startet, für den 200-Meter-Lauf und die 4x100-Meter-Staffel gemeldet.

Sein älterer Bruder Nils Wicki (Old Boys Basel) kam im Dreisprung mit 14,64 Metern bis auf zwei Zentimeter an seine persönliche Bestleistung heran, was ihm Platz 5 einbrachte. Gewonnen wurde der Wettkampf vom Schweizer Saisonbesten Alexandre Hochuli, der in seiner Jugendzeit noch für den TV Riehen gestartet war, bevor er nach Zürich zog und sich dem LC Zürich anschloss, mit einer Weite von 16,15 Metern. Während Nils Wicki im Dreisprung mit sich zufrieden war, hatte er sich im Weitsprung mehr ausgerechnet. Mit 7,09 Metern gelang der



Nicola Müller (TV Riehen, Mitte) zusammen mit Christian Loosli (TV Herzogenbuchsee, links) und Roland Thalmann (LC Frauenfeld).



Nils Wicki (Old Boys) im Dreisprung.

erhoffte Exploit nicht. Seine persönliche Bestleistung von 7,28 Metern hätte für Silber gereicht.

Deborah Büttel «nicht klassiert»

Eine gute Leistung zeigte die Riehenerin Deborah Büttel (LC Basel) über 5000 Meter. Dass sie im stark besetzten Feld mit ihrem derzeitigen Trainingsstand nicht um die Medaillen würde mitlaufen können, war klar. In einer Zeit rund um die 17 Minuten 15 Sekunden wurde sie Sechste und fünftbeste Schweizerin. Wegen Problemen von Swisstiming bei der Zeitmessung wurde sie in der ersten Rangliste unter «aufgegeben» geführt, die korrekten Resultate waren auch mitte Woche noch nicht bekannt.

Die Riehenerin Julia Schneider (Old Boys Basel) zeigte in 15,31 Sekunden einen soliden Vorlauf über 100 Meter Hürden, blieb aber 32 Hundertstelskunden über ihrer Bestzeit. Hätte sich eine der in den Halbfinals nicht mehr angetretenen Lisa Urech oder Elodie Jakob frühzeitig abgemeldet, hätte Julia Schneider die Halbfinals bestreiten können. So verpasste sie den letzten Halbfinalplatz um acht Hundertstelskunden. Immerhin bekam sie in ihrer Vorlaufserie hautnah mit, wie sich die spätere Vizemeisterin und U23-Athletin Noëmi Zbären in 13,15 Sekunden im letzten Moment noch für die Olympischen Spiele qualifizierte.



Speerwerferin Karin Olafsson (TV Riehen).

Vier Medaillen für die Region

Insgesamt gab es vier Medaillen für den Leichtathletikverband beider Basel. Der Jamaika-Schweizer Alex Wilson (Old Boys Basel) verteidigte seinen Titel über 200 Meter sicher, über 100 Meter hatte er im Hinblick auf seinen Olympiaeinsatz verzichtet. Wilson ist in London über 200 Meter gemeldet und will dort in die Halbfinals. Wie im Vorjahr SM-Silber holte sich Marquis Richards (TV Arlesheim) im Stabhochsprung.

Schweizer Leichtathletikmeisterschaften, 6./7. Juli 2012, Leichtathletikstadion Wankdorf, Bern, Riehener Resultate und Medaillengewinner der Region

Männer. 100 m, Final: 1. Alex Wilson (OB Basel) 20.66; **Halbfinals:** Silvan Wicki (Riehen/OB Basel) 10.90 (verzichtet auf Final). – **Vorläufe:** Manuel Binetti (Riehen/OB Basel) 11.25. – **Drei:** 5. Nils Wicki (Riehen/OB Basel) 14.64 (13.77/X/14.62/14.64/14.61/14.51). – **Stab:** 2. Marquis Richards (TV Arlesheim) 5.10. – **Speer (800 g):** 1. Nicola Müller (TV Riehen) 69.66 (64.66/69.66/69.30/64.87/67.44/X), 7. Thomas Sokoll (TV Riehen) 56.30 (52.90/55.61/52.19/X/56.30/55.17), 11. Jean-Robert Rémy (FRA/TV Riehen) 50.36 (50.36/50.03/X). **Frauen. 400 m, Final:** 2. Simone Werner (Riehen/OB Basel) 55.16. – **5000 m:** 6. (SM-5.) Deborah Büttel (Riehen/LC Basel) 17:15.??, – **100 m Hürden, Vorläufe:** Julia Schneider (Riehen/OB Basel) 15.35. – **Speer (600 g):** 5. (SM-4.) Karin Olafsson (TV Riehen) 42.96 (42.96/X/41.26/X/39.42/X).

LEICHTATHLETIK U20-Weltmeisterschaft in Barcelona

Simone Werner stürmt in die U20-WM-Halbfinals

rz. An den U20-Weltmeisterschaften in Barcelona hat die Riehener Leichtathletin Simone Werner (Old Boys Basel) die 400-Meter-Halbfinals erreicht. Unmittelbar nach ihrem Lauf hatte es nicht danach ausgesehen, dass es reichen könnte. Obwohl sie in 54,70 Sekunden erstmals unter 55 Sekunden blieb und ihre persönliche Bestzeit um 33 Hundertstelskunden verbesserte, belegte sie in der sehr schnellen ersten Vorlaufserie nur den sechsten Platz. Gewonnen wurde ihr Vorlauf von der amerikanischen Topfavoritin Ashley Spencer, die eine Bestzeit von 50,95 Sekunden aufweist. Um sich als Seriendritte direkt zu qualifizieren, hätte sie eine Zeit von 53,57 laufen müssen. Die ersten drei jedes Vorlaufes qualifizierten sich direkt für die drei Halbfinals vom Donnerstagabend (nach Drucklegung dieser RZ-Ausgabe), von den nicht direkt Quali-

fizierten durften also in den folgenden fünf Vorläufen nur noch drei schneller sein als die Riehenerin.

Und dies geschah tatsächlich. Am Ende lag Simone Werner an drei Hundertstelskunden vor der Österreicherin Carina Schrempf, die in der fünften Serie mit persönlicher Bestzeit Fünfte geworden war. Die Vierte der sechsten Serie war 18 Hundertstelskunden langsamer als Simone Werner, die damit in Barcelona ihr bisher bestes internationales Einzelresultat erreicht hat.

Der erst 17-jährige Riehener Silvan Wicki bestritt in Barcelona am Donnerstag die 200-Meter-Konkurrenz und belegte in seinem Vorlauf in 21,81 Sekunden den siebten Platz. Nach einer vorzüglichen Kurve konnte er auf der Zielgeraden nicht mehr zusetzen. Wicki ist auch Mitglied des Schweizer 4x100-Meter-Staffelteams, das heute Freitag um 19.05 Uhr zum Vorlauf antritt.



Simone Werner stürmte in die 400-Meter-Halbfinals, Silvan Wicki bestritt die Vorläufe über 200 Meter – hier die beiden an der SM in Bern.



Fotos: Michel Studer



Herzlich willkommen zu exklusiven Vorteilen.

Bei Raiffeisen geniessen Sie nicht nur das gute Gefühl, Kunde bei der etwas anderen Bank zu sein. Sie profitieren auch von unserer persönlichen, kompetenten Beratung und von exklusiven Vorteilen.
www.raiffeisen.ch

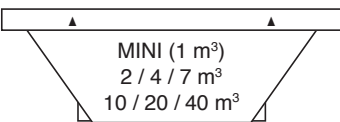
Raiffeisenbank Basel, Geschäftsstelle Riehen, Baselstrasse 56, 4125 Riehen,
Tel. 061 226 27 77, riehen@raiffeisen.ch, www.raiffeisen.ch/basel





**P. NUSSBAUMER
TRANSPORTE AG**
BASEL 061 601 10 66

- Transporte aller Art
- Lastwagen / Kipper
Hebebühne/Sattelschlepper
- Mulden:



- Kran 12 Tonnen
- Containertransporte
- Umweltgerechte
Abfallentsorgung

Im Hirshalm 6, 4125 RIEHEN
Fax 061 601 10 69



KREUZWORTRÄTSEL NR. 28

Gemüse m. Karotin	Vorfahr	Hickhack um dieses Riehener Tempo	daraus fressen Schweine	gefeierter Künstler	Ausschei- dung des Potwals	Vogel, häufig in Städten	identische Kopie von Lebewesen	alles hat seinen	Gebirge in Belgien
				span. Ferieninsel					
engl.: er		chem. Zeichen f. Radium		Vater (in arab. Ei- gennamen		Frucht aus trop. Land	Cousine	halluzino- gene Droge	
				fast genaues Abbild eines anderen Menschen					
Soldaten tragen eine	diese am Gymnasium Bäumlihof	Insel zw. Borneo u. Neuguinea (v.hinten)	vorge- schriebene Art der Kleidung	Dummkopf, in Tierform	altröm. Königstitel		Tennis- spieler schlagen viele		
Manus- kripte, kurz			Getränk		alkhol. Getränk d. Germanen	K.a = Land i.d. Karibik	Ende eines Mastes (Segelschiff)	Abk. f. Dynamit Nobel	
Sohn des Helios und der Perse				Riehens Partner- gemeinde					unge- braucht
			Wüsten- landschaft im Süden Israels			kurz für sine anno	Bestrafung	Autokenn- v. Le Locle	
Buch, das Strafrecht regelt, hier kurz	Abk. für Original- fassung		Eule		Gegenteil von gegen	Gerät für den Garten			
der Schau- spieler spielt eine				dort wohnen Mönche	dt. Schrift- steller (Günter)	diese Humanitas feierten		und die von der Geschicht'	dessen Geschoss
			Gesangs- stück	kurzer Monat im Sommer		sie findet man in Stadt selten	Präposition	gekürzter Nanometer	ital.: Saal
Säugetier	Hauptstadt Australiens							kleiner Behälter	
kurz für Interessen- gem.schaft		Motorschiff, Abkürzung	er kommt im Schlaf					Gebirge in Osteuropa	
feiner Wind	sagte man einst f. Schau- spieler			CH-Auto- kennzeichen		plötzlicher, lauter Ton			
			die einsame ist ein Ferientraum				durch- sichtiges Material		



**Hans
Heimgartner**
Eidg. dipl. Sanitär-Installateur

**Sanitäre
Anlagen**

**Spenglerei
Heizungen**

- Reparatur-Service
- Dachrinnen-Reinigung
- Gas-Installationen • Küchen
- Boiler-Reinigung
- Gartenbewässerungen

061 641 40 90

Büro: Bosenhaldenweg 1, Riehen
Werkstatt: Mohrhaldenstrasse 33, Riehen

Liebe Rätselfreunde

rz. Mit der heutigen Ausgabe laden wir Sie wieder herzlich dazu ein, die Wortnüsse unseres wöchentlichen Kreuzworträtsels zu knacken. Am Ende des Monats, in der RZ-Ausgabe Nr. 30 vom 27. Juli, publizieren wir an dieser Stelle wie üblich einen Talon, auf dem Sie die Lösungswörter

aller Juli-Rätsel eintragen können. Vergessen Sie also nicht, die Lösungswörter aufzubewahren.

Den Gewinnern winken drei attraktive Preise im Gesamtwert von 200 Franken. Darunter ein Sparkonto der Raiffeisenbank Riehen mit einem Startguthaben von 100 Franken.

Lösungswort Nr. 28

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----	----	----	----	----



Geniessen Sie das grosse Frische-Sortiment! Obst und Gemüse in bester demeter-Qualität.

Weierweg 2, 79540 Lörrach
Telefon + Fax 0049 7621 174 950
weitere Infos www.bio-apo.ch



Qualität ist unser Handwerk

- Wir leisten einwandfreie Spenglerarbeit
- Vom Keller bis zur Traufe
- Bei Neubauten und Umbauten
- Spezialanfertigungen sind unser Stolz

FRIEDLIN AG Riehen
Rössligasse 40, Riehen
Telefon: 061 641 15 71
www.friedlin.ch





BÄUMLIHOFFPRINT
OFFSET - DIGITAL - KOPIERSERVICE - FINEART

...für Ihre Drucksachen!

Bäumlihofstrasse 394
4125 Riehen
Tel. 061 601 45 51
vorm. Notegen Copy AG



**GIPSER- UND MALER-
GESELLSCHAFT BASEL AG**

NEU- UND UMBAUTEN

Südquaistrasse 12
4057 Basel
Telefon 061 631 45 00



WOHNUNGSMARKT



Erstbezug Neubau Wasserstelzenweg

Am Wasserstelzenweg 36/38 in Riehen vermieten wir per 01. September 2012 oder nach Vereinbarung

4.5-Zwg. im 1. und 2.OG (ab ca. 105 m2)

- Einbauküche und Sanitäranlagen: modernster Ausbaustandard
- Bodenbeläge: Parkett und keramische Bodenplatten
- Besonderes: moderne, grosszügige und helle Räume in einer gradlinigen Optik, Minergie-Standard mit kontrollierter Komfortlüftung, grosszügiger Balkon

Mietzins: ab CHF 2'620.00 inkl. NK

Tel. 058 285 14 87
nadine.hueber@baloise.ch
www.baloise.ch/mieten

Wir machen Sie sicherer.

RZ026561

In Bettingen an schöner Aussichtslage, 4 Min. von Bushaltestelle, vermieten wir nach Absprache neu renovierte
5-Zi-Maisonette-Wohnung
2. G/DG, ca. 132 m², Bad/WC und Du/WC, Wohnküche, 2 Balkone
Fr. 2350.-/Mt. + NK-Akonto Fr. 250.-
Weitere Auskunft
061 601 97 80 oder 076 364 74 04

RZ026586

Für unsere solvente und seriöse Kundschaft suchen wir zum Kauf **Mehrfamilienhäuser, Einfamilienhäuser sowie Bauland in Riehen und Umgebung.** Bitte melden Sie sich bei Herrn Niederberger, Telefon 079 790 73 63.

RZ026422

Zu vermieten per 1. Oktober 2012 in Riehen Dorf
4-Zimmer-Genossenschaftswohnung + 2 Mansarden, 118 m²
Küche/Wohnzimmer, grosses Badzimmer, Waschmaschine, sep. WC, hohe Räume, Parkettböden, Balkon.
Mansarden: je 1 Lavabo, Dachfenster. Estrich- u. Kellerabteil verfügbar, Mitbenutzung des Gartens.
Mietzins: Fr. 2106.- inkl. NK
Kapitalbeteiligung erforderlich
Kontakt/Besichtigungstermine:
Baselstrasse@hotmail.ch

RZ026606

Kaufgesuch:

Familie mit drei kleinen Kindern sucht in Riehen **grosses Haus** mit Garten oder Bauland ab **1000 m² bis 2000 m²** mit oder ohne Liegenschaft.
Wir freuen uns auf Ihre Unterlagen.
Zuschriften unter Chiffre 3089 an die Riehener Zeitung.

RZ026607

OFFENE STELLEN

Ich putze privat Ihre Fenster und Rahmen.

Ich habe noch Termine frei.
Mobiltelefon 076 233 36 53

RZ026601



Als Schnittstelle ...

... in einem dynamischen Arbeitsumfeld verstehen Sie es, bereichsübergreifend zu arbeiten und beraten die anderen Abteilungen in Fachfragen der Finanzbuchhaltung. Für diese neu geschaffene Position suchen wir per sofort oder nach Vereinbarung den/die

Leiter/in Buchhaltung 100%

Aufgabenbereich:

- Selbständige fachliche und personelle Führung der Buchhaltung mit fünf Mitarbeitenden
- Erarbeiten der Jahresabschlüsse
- Führen der Kostenrechnung
- Erstellen der MwSt.-Abrechnungen
- Koordinieren und steuern sämtlicher Arbeitsabläufe, delegieren der Detailaufgaben
- Unterstützen der Sachbearbeitenden und Kostenstellenverantwortlichen als direkte Ansprechperson

Voraussetzungen:

- Abgeschlossene betriebswirtschaftliche Ausbildung und erfolgreiche Weiterbildung im Finanz- und Rechnungswesen (eidg. FA)
- Mehrjährige Berufs- und Führungserfahrung in vergleichbarer Position, vorzugsweise in der öffentlichen Verwaltung oder Privatwirtschaft
- Professioneller Umgang mit MS-Office und ABACUS
- Fundierte Mehrwertsteuerkenntnisse
- Teamplayer/in mit Dienstleistungsmentalität
- Fähigkeit vernetzt zu denken, effizient und strukturiert zu agieren

Die Gemeinde führt diese Selektion mit externer Unterstützung durch. Bitte senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen an die damit beauftragten Berater Nicolas Zoubek und Sabine Denner. Absolute Diskretion ist selbstverständlich.

MPB People Add
Member of the MPB Recruitment Group
Kirschgartenstrasse 14, CH-4010 Basel
T +41 (0) 61 226 99 44 Fax +41 (0) 61 226 99 55
jobs@mpb.ch, www.mpb-people-add.ch

Besuchen Sie uns auf www.riehen.ch.

RZ026609

Neueröffnung am 15. Juli von 14–18 Uhr



Eröffnungsangebot
50% auf alle Behandlungen
bis 31. August 2012

Lebensberatung • Energetisches Heilen •
Blockadenlösung • Chakrenausgleich •
Meridiane stärken • Energetische Massage •
Hawaiianische Lomi-Lomi Massage •
Kräuterstempelmassage • Hot-Stone Massage

Ich freue mich sehr, Sie persönlich kennenlernen zu dürfen.

Termine nach telefonischer Anmeldung.

Praxis Energetik

Untere Wenkenhofstrasse 5, 4125 Riehen, Telefon 076 612 22 90
Gabriele Oettlin, Multiversal Energy Coach, dipl. Wellnessmasseurin

RZ026603

Bücher Top 10 Belletristik

1. **Jonas Jonasson**
Der Hundertjährige, der aus dem Fenster stieg und verschwand
Roman | Carl's books
2. **Jean-Luc Bannalec**
Bretonische Verhältnisse. Ein Fall für Kommissar Dupin
Krimi | Kiepenheuer & Witsch Verlag
3. **Donna Leon**
Reiches Erbe. Commissario Brunettis 20. Fall
Krimi | Diogenes Verlag
4. **Roger Aeschbacher**
In der Hitze der Stadt
Basel Krimi | Pro Libris Verlag
5. **Sten Nadolny**
Weitlings Sommerfrische
Roman | Piper Verlag
6. **E. L. James**
Shades of Grey 1. Geheimes Verlangen
Roman | Goldmann Verlag
7. **Marie Hermanson**
Himmelstal
Krimi | Insel Verlag
8. **Gebrand Bakker**
Der Umweg
Roman | Suhrkamp Verlag
9. **Martin Walker**
Delikatessen. Der vierte Fall für Bruno, Chef de police
Krimi | Diogenes Verlag
10. **Rachel Joyce**
Die Unwahrscheinliche Pilgerreise des Harold Fry
Roman | Krüger Verlag

Bestseller gibts am Bankenplatz.
Aeschenvorstadt 2, 4010 Basel
T 061 206 99 99, F 061 206 99 90
www.biderundtanner.ch

Bücher Top 10 Sachbuch

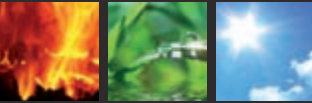
1. **Rolf Dobelli**
Die Kunst des klaren Denkens
Philosophie | Hanser Verlag
2. **Daniel Kahneman**
Schnelles Denken, langsames Denken
Psychologie | Siedler Verlag
3. **Helene Liebendörfer**
Spaziergang mit Hermann Hesse durch Basel
Stadtspaziergänge | Reinhardt Verlag
4. **René Salathé (Hrsg.)**
Jugendjahre in der Nordwestschweiz 1930–1950
Geschichte | Reinhardt Verlag
5. **– minu**
Fräulein Sarasin
Kolumnen | Reinhardt Verlag
6. **Susanna Schwager**
Das halbe Leben. Junge Männer erzählen
Sachbuch | Wörthersee Verlag
7. **Georges Wüthrich, André Häfliger**
Dölf Ogi. So wa(h)r es!
Politik | Weltbild Verlag
8. **Rose Marie Schulz-Rehberg**
Architekten des Fin de Siècle. Bauen in Basel um 1900
Architektur | Christoph Merian Verlag
9. **Christian Mensch**
Die enteignete Zeitung. Die Geschichte der «Basler Zeitung»
Sachbuch Basel | Schwabe Verlag
10. **Eva Gründel**
Zitronen. Das Kochbuch
Kochen | Styria Verlag



Bider&Tanner
Ihr Kulturhaus mit Musik Wyler



Gerber & Güntlisberger AG
Ihr Servicepartner für Heizung • Sanitär • Solar



4125 Riehen
Fürfelderstrasse 1
Tel. 061 601 88 85

4147 Aesch
Reinacherstrasse 24
Tel. 061 751 19 20

g-und-g.ch

RZ026070

Fakten, Zahlen, Matchberichte
Der Bildband der Saison 2011/2012

Dieser Chronikband zeigt die spannendsten Szenen aller FCB-Spiele und enthält über 400 farbige Abbildungen von Hans-Jürgen Sievert.
Der ultimative Almanach der rot-blauen Fussballsaison!

FC Basel. Die Saison 2011/2012
212 Seiten
durchgehend farbig bebildert, Hardcover
CHF 24.80
ISBN 978-3-7245-1836-5

Jetzt im Buchhandel oder unter www.reinhardt.ch.



reinhardt
www.reinhardt.ch